



Fakten Zahlen rund um das Jodlerfest Menznau

Das Motto

«zäme met freud debi» – so lautet das Motto des 66. Zentralschweizerischen Jodlerfestes 2025 in Menznau. Das Motto hebt die Werte Gemeinschaft und Freude hervor. Musik und Brauchtum verbindet nicht nur, sondern schenkt Freude.

Die Trägervereine und das Organisationskomitee sind seit über zwei Jahren «zäme met freud» an der Planung und Vorbereitung und setzen alles daran, dass auch alle Beteiligten – Aktive, Helfende, Besuchende – vom 27. bis 29. Juni 2025 «zäme met freud debi» sein werden.

Die Wettvorträge

Das Herz des Zentralschweizerischen Jodlerfestes bilden die interessanten und hochstehenden Wettvorträge. 440 Vorträge finden am Freitagabend, 27. und Samstag, 28. Juni 2025 in den Sparten Jodeln, Alphorn- und Büchelblasen sowie Fahنشwingen statt.

Es gibt rund 180 Jodel-Vorträge, darunter knapp 80 Jodelgruppen, 40 Einzel- und 45 Duett-Vorträge in der Kirche, Rickenhalle, Schulhaus-Turnhalle und Halle Herger + Koch AG, 160 Alphorn- und Büchelvorträge bei der Kapelle Hinterricken sowie 100 Darbietungen im Fahنشwingen bei der Swiss Krono AG zu geniessen.

Insgesamt 2100 Aktive präsentieren dabei ihr Können. Es sind dies 1800 Jodlerinnen und Jodler, davon 80 Kinder, 200 Alphornbläserinnen und Alphornbläser sowie 100 Fahنشwingerinnen und Fahنشwinger.

360 Anmeldungen stammen aus der Zentralschweiz und dem Tessin, wovon über 200 aus dem Kanton Luzern sind. Die Anmeldungen reichen von A wie Alphorngruppe alphorns.ch, Grosswangen, bis Z wie die Zuger Alphornbläservereinigung. Darüber hinaus pilgern aus allen Landesteilen Aktive nach Menznau: von Nord mit einer Alphornbläserin aus Pratteln, Basel, bis Süd mit einem Alphornbläser aus Balerna, Tessin, sowie von West mit einem Jodel-Duett aus Plan-les-Ouates, Genf, bis Ost mit einem Fahنشwinger aus Waldkirch, St. Gallen.

Die Vorträge werden von rund 70 Jurorinnen und Juroren professionell bewertet. Diese werden geführt von den Gesamtofrauen Jodeln Bernadette Roos-Stadelmann, Schüpfheim, und Yvonne Fend-Bruder, Seengen, Gesamto Mann Alphornblasen Urs Zihlmann, Schüpfheim, sowie Gesamto Mann Fahنشwingen Peter Scheuber, Sursee. Jurypräsident ist Alfons Birbaum, Baar, Vizepräsident des ZSJV.

→ *Auftrittszeiten folgen online*

Die Festanlässe

Neben den Wettvorträgen bilden die Festanlässe die offiziellen Höhepunkte des Jodlerfestes. Die Festeröffnung am Freitag, 27. Juni 2025 bildet mit der Fahnenübergabe vom Zentralschweizerischen Jodlerfest Sempach 2024 von Sempach den Startschuss des Festes. Festredner der Eröffnung ist Regierungsrat Armin Hartmann, ebenfalls wohnt Regierungsrätin und zugleich Botschafterin des Jodlerfestes Michaela Tschuor der Eröffnung bei.

Der Festsonntag, 29. Juni 2025 bildet den traditionellen Abschluss. Ein Höhepunkt ist der offizielle Festakt mit Festredner Nationalrat Pius Kaufmann, der Fahnenübergabe vom 65.

Zentralschweizerischen Jodlerfest Sempach an Menznau sowie dem anschliessenden Bankett für geladene Gäste.

Der Festumzug am Sonntagnachmittag wird mit 46 Nummern farbenfroh, urchig und unterhaltsam. Jodlerklubs, Trachtengruppen, Musik- oder Kulturgruppen aus der Gemeinde, der Region sowie der ganzen Zentralschweiz bieten einen Einblick in unsere kulturelle Vielfalt und das Brauchtum. Der Festumzug vermittelt genau wie das ganze Fest grosse Freude und freundschaftliches Zusammensein und steht somit sinnbildlich für das Festmotto «zäme met freud debi». Ebenfalls wird am Festsonntag traditionell die Klassierung der Vorträge bekanntgegeben.

→ *Festanlässe und Umzugsnummern folgen online*

Das Jodlerdorf

Für drei Tage wird das Menznauer Zentrum zur autofreien Flaniermeile. Das Jodlerdorf erstreckt sich vom Kreisel bis zur Bächtold Landtechnik AG auf der Wolhuserstrasse sowie vom Bahnhof bis zur Rickenhalle.

Das Jodlerdorf setzt sich aus 30 Festbeizli zusammen mit total 7500 Innen- und Aussensitzplätzen, davon drei Bars und drei Bierwagen. Das abwechslungsreiche kulinarische Angebot reicht von vom «Weintorkel» über ein Pastastübli bis hin zum Kafi Menzberg. In den Beizli setzen sich grösstenteils Menznauer, Menzberger und Geisser Vereine für das Wohl der Gäste ein. Bei der Kreiselbar sowie weiteren Lokalitäten kann rund um die Uhr gefeiert werden.

Des Weiteren können sich die Besuchenden auf zahlreiche 22 Marktstände beim Bahnhof, an der Bahnhofstrasse, beim Gemeindehaus und bei der Rickenhalle freuen, die zum Stöbern und Schlemmen einladen. Ausserdem präsentieren sich an vier Sponsorenständen spannende Unternehmen.

→ *Situationsplan und Angebot folgt online*

Die Tombola

Am 66. Zentralschweizerischen Jodlerfest in Menznau darf eine grosse Tombola nicht fehlen. 2400 Preise im Gesamtwert von über 50'000 Franken warten auf glückliche Gewinnerinnen und Gewinner. Hauptpreis ist ein Auto, der Citroen C3 im Wert von 16'500 Franken. Zu gewinnen gibt es ausserdem ein Scott Bike, Stöckli Skis, Möbel- und Reisegutscheine, aber auch Sofortpreise in Form von Konsumationsgutscheinen für das Jodlerfest und vieles mehr. Die Lose können ab jetzt bei der Raiffeisenbank in Menznau und Wolhusen bezogen werden. Der Lospreis beträgt 5 Franken. Die Gewinne werden am Jodlerfest-Sonntag, 29. Juni 2025 ausgelost: Um 17.00 Uhr im Musig-Beizli, Zelt 11. Viel Glück!

→ [weitere Informationen online](#)

Die Unterhaltung

Nebst den Wettvorträgen ist für Unterhaltung auf dem ganzen Gelände gesorgt. Auf drei hübsch dekorierten Einachsern beim Bahnhof, vor dem Café Bäckerei Steiner sowie bei der Beizli-Arena auf der Schaubmatte gibt es «Stobete». Es treten diverse Schwyzerörgel-Formationen auf, die Bühnen dürfen aber auch spontan genutzt werden.

Von Samstag auf Sonntag ist zu Mitternacht Hühnerhaut garantiert. Eine Hand voll Jodlerklubs stimmen an verschiedenen Stellen im Jodlerdorf nach dem Mitternachts-Glockenschlag einen Mitternachtsjodel an – da ist am besten gleich selbst mitsingen oder einfach zurücklehnen und geniessen angesagt!

→ *Situationsplan folgt online*

Die Besuchenden

Das OK erwartet rund 60'000 Besuchende während des ganzen Festwochenendes in Menznau. Das Jodlerdorf sowie der Festakt am Sonntag sind frei zugänglich. Wer die Wettvorträge besuchen möchte, benötigt ein Festbändeli oder einen Pin. Festbändli für ein oder zwei Tage sowie der Festpin für drei Tage können während der drei Festtage vor Ort an den Info-Ständen oder direkt bei den Vortragslokalen gekauft werden. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt in die Vortragslokale kostenlos. Durch die Zusammenarbeit mit RailAway kombinieren die Tickets den Zutritt zu den Wettlokalen mit der An- und Rückreise innerhalb des Passpartout-Tarifverbundes. Die Kombi-Tickets können im Vorfeld unter sbb.ch oder bedienten ÖV-Schaltern gelöst werden. Für den Umzug am Sonntag kann vor Ort ein Gönnerkleber erworben werden.

→ *Link zum Ticketkauf folgt ab Mai online*

Die Infrastruktur

Menznaun ist auf den Alltag von 3000 Einwohnerinnen und Einwohner ausgerichtet – und rüstet sich nun für einen dreitägigen 60'000-Besuchenden-schweren Grossanlass. Eine echt grosse Kiste!

Ein kleiner Einblick in die riesigen Dimensionen: Um genügend Wettlokale zur Verfügung zu stellen, werden nebst den bestehenden Mehrzweckräumen bei der Herger+Koch AG sowie Swiss Krono AG zwei Gewerbehallen zu Vortragslokalitäten umfunktioniert.

Zusammen mit den Lieferanten bauen Zivilschutz sowie freiwillige Helferinnen und Helfer 48 Fest-, Küchen- und Verkaufszelte, 280 Toiletten, 3 Kilometer Frisch- und Abwasserleitungen, 6 Kilometer Stromkabel, VIP- und Zuschauerbühnen und und und. Für die Beizli-Infrastruktur werden 400 Schalttafeln verlegt. Die Kreiselbar mit 19 Metern Durchmesser wird durch die Renggli AG vorproduziert und erst bei Beginn der Strassensperrung am Donnerstagabend in einem Nachtaufbau montiert.

Für den Nachschub der 30 eigenständigen Festbeizli und genauso vielen Kühlanhänger wird ein 24-Stunden-Logistikzentrum mit fünf gekühlten bzw. einem tiefgekühlten LKW-Aufleger eingerichtet. Und um aus der Gastronomie nur einige Beispiele zu nennen: 12'000 Meter Tischrollen, 28'000 Liter Bier oder 1,2 Tonnen Brot sind bestellt.

Zurecht fragt man sich: Hat Menznau für diese ganze Infrastruktur genügend Platz und Internet? Eigentlich nicht. Aber natürlich haben wir Lösungen parat: Für Handyempfang und Internetverbindung sorgt während den Festtagen eine zusätzliche Swisscom-Antenne. Platz für das Jodlerdorf bietet die Kantonsstrasse, wofür von Donnerstagabend bis Sonntagabend der Durchgangsverkehr von Willisau bis Wolhusen gesperrt ist. Dabei versuchen die Organisatoren den Verkehr sowie das Dorfleben so wenig wie möglich einzuschränken und wo möglich nachhaltig zu agieren.

Wir sagen ja: eine echt grosse Kiste – aber auch echt stolz darauf, diese zu packen!

→ *Situationsplan folgt online*

Die Gastgeber

Das Motto «zäme met freud debi» ist sinnbildlich für die Gastgeber des Festes. Denn: «Drei Dörfer, eine Gemeinde» heisst der Slogan der Gemeinde Menznau, die zum ersten Mal Durchführungsort für ein Jodlerfest sein wird. Die drei Dörfer Menznau, Menzberg und Geiss bilden das 30,3 Quadratkilometer grosse und rund 3200 Einwohnende umfassende Gemeindegebiet. Das Miteinander wird in der Gemeinde sowohl in der vielseitigen Vereinskultur als auch in Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie gelebt. Bezeichnend ist, dass ein Grossteil der OK-Mitglieder, Sponsoren, Beizlibetreiber sowie Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde stammen.

Der Trägerverein des Jodlerfestes setzt sich zusammen aus dem Jodlerklub Bergfriede Menznau und dem Sportverein KTV Menznau. Der Jodlerklub wurde 1954 gegründet und zählt heute 23 Aktivmitglieder. Der KTV Menznau wurde 1941 gegründet und umfasst heute 70

Aktiv- sowie 30 Passiv- und Ehrenmitglieder. Der polysportive Turnverein nimmt mit Korbball-, Unihockey- und Fussball-Teams an regionalen oder gar nationalen Meisterschaften und Turnieren teil. Jodelgesang und Korbball und damit total über 120 Vereinsmitglieder engagieren sich Hand in Hand für die Organisation des Festes und vereinen dafür Sportsgeist und Musikgehör.

→ [alles über die Gastgeber](#)

Das Organisationskomitee

Dem OK steht die fünfköpfige Geschäftsleitung vor. Diese setzt sich zusammen aus OK-Präsident Adrian J. Duss-Kiener, den beiden OK-Vizepräsidenten Guido Niederberger und Urs Stöckli sowie Silvia Hafner und Christian Kuster als Vertretung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes. Das OK bilden 20 Personen in neun Ressort- oder Stabstellen. Zusammen mit allen Bereichsleiterinnen und Bereichsleitern sind im erweiterten OK total 50 Personen. All diese engagierten Personen sind Mitglieder der Trägervereine Jodlerklub Bergfriede Menznau und KTV Menznau oder haben sonst einen engen Bezug zu Menznau.

→ [alles über das OK](#)

Die Partner

Das 66. Zentralschweizerische Jodlerfest darf auf eine grosse Unterstützung zählen. Festpartner: Raiffeisen, Swiss Krono AG, Herger + Koch AG, Coop und Eichhof. Gold-Partner: Stöckli Fenster, Rivella, Ramseier, Diwisa, Lötscher Plus Gruppe. Palladium-Partner: Gemeinde Menznau, Imbach Logistik, SMZH, Kurmann AG Bauunternehmung. Platin-Partner: Ackermann Fahrzeugbau AG, Berater und Partner, Pastoralraum Region Willisau, Kurmann Architekten, die Mobiliar, Kneubühler AG, fabric wear, Sägerei Christen AG, Swisslos. Und viele mehr! Auf dem Sponsorenturm, der seit Sommer 2024 Menztaus Dorfeingang ziert, sind nebst den oben genannten Sporen alle Diamant- und Jodler-Sponsoren mit ihrem Logo präsent. Zudem zeigt eine Uhr die verbleibenden Tage bis zum Fest an. Die Vorfreude steigt bei den Gastgebern mit jedem Tag, der die Uhr zurückzählt.

→ [alle Sponsoren online](#)

Die Botschafterinnen und Botschafter

Namhafte Botschafterinnen und Botschafter aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur stehen mit ihren Namen für das Fest ein, allen voran Nationalrat Leo Müller sowie Regierungsrätin Michaela Tschuor. Weitere bekannte Namen sind der Schwingerkönig Joel Wicki mit seinem Trainer sowie Unternehmer und selbst ehemaligem Leistungssportler Daniel Hüsler. Die bekannte Akkordeonistin und gebürtige Menznauerin Claudia Muff ist ein bekanntes Gesicht in der Branche. Aus der Wirtschaft darf das Fest auf Roger Braun, Geschäftsführer Swiss Krono AG sowie Christian Kempfer-Imbach, Geschäftsführer Imbach Logistik AG zählen. Was unsere Botschafterinnen und Botschafter über das Fest sagen?

→ [alle Botschafterinnen und Botschafter online](#)

Die Helferinnen und Helfer

Rund 7000 Arbeitsstunden und damit über 1000 Helferinnen und Helfer sind während des Festes vom 27. bis 29. Juni 2025 sowie auch davor und danach im Einsatz. Der Aufbau beginnt schon drei Woche vor dem Fest. Und dabei kommt auch der Zivilschutz zum Einsatz. Die Helferinnen und Helfer unterstützen die Organisatoren in den Bereichen Infrastruktur und Bau, Festbetrieb, Verkehr und Sicherheit, Stab und Dienste, Wettvorträge und Festanlass, wie auch den übrigen Ressorts. Es gibt für alle ein passendes Ämtli. Als Entschädigung winken 5 Franken pro Stunden oder die Teilnahme am Helferfest.

→ [Weitere Informationen für die Helfer-Anmeldung](#)

Das Engagement

Zahlreiche Institutionen und Einzelpersonen engagieren sich über das OK hinaus für das Fest und leisten unzählige Stunden Arbeit und sind alle «zäme met freud debi». Erfreulich ist beispielsweise das Mitwirken der Schule Menznau. Diese wird beim Festumzug mit von der Partie sein. Ebenfalls werden die Schülerinnen und Schüler ihre Schulzimmer, die für die Jodlerinnen und Jodler zum Einsingen genutzt werden, passend dekorieren, um eine schöne Atmosphäre zu kreieren. Für eine tolle Atmosphäre während des Banketts sorgt etwa auch die soziale Institution Brändi. Die Werkgruppe Brändi Willisau stellt für die Tischdekoration kleine Figuren aus Holz und Filz – Jodlerinnen und Jodler, Fahنشwinger und Alphornbläser – her.

→ [Zur Story über die Kooperation mit Brändi](#)

Die Vorbereitung

Über zwei Jahre dauert die Organisation des Festes. Startschuss bildete die Gründung des Trägervereins am 29. Juni 2023 – auf's Datum genau zwei Jahre vor dem Festsonntag. Weitere Höhepunkte in der Vorbereitung waren die Vertragsunterzeichnung am 25. Oktober 2023 mit dem Zentralschweizerischen Jodlerverband, die beiden Informationsveranstaltungen für die Menznauer Bevölkerung im April 2024 und März 2025, die beiden Sponsoren- und Patronatsanlässe im Juni 2024 und Januar 2025, die beiden Gesamt-OK-Treffen im Mai 2024 und Februar 2025, der Besuch des 65. Zentralschweizerischen Jodlerfestes in Sempach im Juni 2024, die Herbstaktion mit dem Besuch aller Zentralschweizer Vereine, die Vorstellung des Festes an der Delegiertenversammlung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes in Nottwil im Januar 2024, die Beizli-Informations-Veranstaltung, die Gewerbe-Informationsveranstaltung und die Ansager-Schulungen im Frühjahr 2025 sowie unzählige GL-, OK-, Ressortsitzungen und individuelle Arbeitsstunden.

Die Vorfreude

Die GL, das OK und die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hoch motiviert und arbeiten mit vollem Einsatz daran, die letzten Vorbereitungen für das Fest zu treffen. Wir freuen uns schon jetzt, Sie vom 27. bis 29. Juni 2025 in Menznau zu begrüßen – ganz nach unserem Festmotto: «zäme met freud debi».

→ jodlerfest-menznau.ch

→ [Instagram](#)

→ [Facebook](#)

Bilder, Logos, Medienmitteilungen

Bilder und Logos für Ihre Berichterstattung finden Sie unter <https://jodlerfest-menznau.ch/bilder-und-logos/>

Alle vergangenen Medienmitteilungen finden Sie unter <https://jodlerfest-menznau.ch/medien/>

Kontakt

Haben Sie weiterführende Fragen, möchten ein Interview mit einer beteiligten Person führen oder sind auf der Suche nach einer Hintergrundstory? Dann bin ich gerne für Sie da.

Irene Reis

Medien und Kommunikation

Zentralschweizerisches Jodlerfest 2025 Menznau

medien@jodlerfest-menznau.ch

079 890 61 22